



Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häusberg, Luigendorf, Maximilianshof,
Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz,
Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 15

Dezember 2023

Gutenecker



Verleihung der Goldmedaille beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es hat sich viel getan im nun zu Ende gehenden Jahr. Lachen, gemeinsam feiern und die Freizeit genießen – das war 2023 wieder möglich.

An dieser Stelle darf ich einen herzlichen Dank an unsere Vereine sagen, die wieder einiges auf die Beine gestellt haben und für viel Abwechslung gesorgt haben. Das zeigt auch dieser Rückblick, der in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiert. Zum 15. Mal informieren wir Sie als Gemeinde über das zu Ende gehende Jahr.

Mein Dank geht an Herrn Alois Kiendl, Frau Ulrike Kiendl, die Presse, sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG Nabburg für Text- und Bildmaterial.

Mit diesem Gemeindeblatt bekommen Sie einen kleinen Rückblick auf das ausklingende Jahr und wir schauen zuversichtlich und optimistisch ins neue Jahr 2024.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Gold für Guteneck



Unser Dorf hat Zukunft – dieser Wettbewerb hat eine richtig große Tradition. Dieses Jahr hat sich unsere Gemeinde beteiligt und Gold auf Kreisebene gewonnen. Für Wolfgang Grosser, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege und gleichzeitig Leiter der Wettbewerbskommission, auch vollkommen verdient. „Nach der hervorragend gelungenen Dorferneuerung zeigt sich Guteneck in einem neuen Bild“, hob Grosser die Vorzüge der Gemeinde hervor. „Die Eingrünung des ganzen Dorfes kann man nicht besser machen“, so ein weiterer Pluspunkt des Gartenfachmanns. Überzeugt hat das Gremium auch das im Zuge

der Dorferneuerung erstellte Spielplatzgelände im Baugebiet Klingerweiher sowie das Schulgelände mit dem sanierten Schulgebäude und der von der Dorfgemeinschaft erstellte Dorfbackofen. Das Event Schloss Guteneck mit jährlich über 95000 Besuchern ist ein zusätzliches Alleinstellungsmerkmal. Bürgermeister Johann Wilhelm freut sich riesig - Die Lorbeeren reicht er an „seine Leute“, die Dorfgemeinschaft und Vereine weiter, die die seit Jahren laufende Dorferneuerung so tatkräftig unterstützen. Maßnahmen die fruchten: Wilhelm nennt das neue Baugebiet. Junge Bürger können in ihrer Gemeinde bleiben. Schloss Guteneck habe als Zugpferd ebenso großen Anteil am Erfolg. Guteneck wird im kommenden Jahr für den Bezirksentscheid gemeldet.

Dorferneuerung

Ausbauarbeiten in Pischdorf

Die Umleitungsschilder, die seit 2021 den Verkehr durch Pischdorf regelten, gehören der Vergangenheit an. Mit großem Aufwand wurde die Ortsdurchfahrt (Kreisstraße SAD 38) durch den Landkreis ausgebaut. Seitens der Gemeinde wurde in diesem Zuge auch der Regenwasserkanal und die Gehwege erneuert. Durch die Möglichkeit der Förderung über das ELER-Programm konnte auch die Neugestaltung des Dorfplatzes in Angriff genommen werden. Die Erd-/Kanalarbeiten, Erstellung der Zeiler sowie Asphaltierung der Zufahrtsstraße sind abgeschlossen. Derzeit ist die Baufirma noch mit den Pflasterarbeiten beschäftigt. Bleibt zu hoffen, dass witterungsbedingt auch noch die Restarbeiten erledigt werden können. Gestalterisch wird der Dorfplatz - wie in der Entwurfsplanung und in den Arbeitskreisen festgelegt – aufgewertet.

Dorferneuerung Weidenthal beginnt

Am Dorfplatz von Weidenthal hat die Verlegung von Kanal- und Wasserleitungen begonnen. Das bringt einige Verbesserungen: Konnte vorher die Wasserversorgung für den gesamten Ort nur über einen Schieber abgesperrt werden, so ist dies jetzt über drei Schieber möglich. Zusätzlich wurden Versorgungsleitungen in der Herrengasse verlegt und in diesem Abschnitt eine neue Asphaltsschicht aufgetragen. Die eigentliche Neugestaltung des Dorfplatzes wird im nächsten Jahr ausgeführt. Die geschätzten Baukosten inkl. Spielplatz und Bepflanzung betragen ca. 490.000 € ohne Baunebenkosten. Der Eigenanteil der Gemeinde – wie in der Kostenvereinbarung festgelegt - liegt bei 30 Prozent. Das Amt für Ländliche Entwicklung möchte im Januar 2024 die Ausschreibung der Bauarbeiten vornehmen, so dass bis Ende 2024 auch die Ausbauarbeiten zur Neugestaltung der Ortsmitte in Weidenthal abgeschlossen sein sollen.

Bürgerversammlung

Die diesjährige **Bürgerversammlung** fand am 22. November 2023 im Saal des Gasthauses Vetterl statt. Bürgermeister Johann Wilhelm freute sich über die zahlreich erschienenen Besucher aus allen Altersschichten, die dadurch ihr Interesse am Geschehen in der Gemeinde bekundeten.

Die Bilanz der Gutenecker Gebietskörperschaft kann sich sehen lassen. Die Gemeinde unternimmt trotz eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten erstaunlich viel, wie Johann Wilhelm in seinem Rechenschaftsbericht ausführlich erläuterte. Eine äußerst sinnvolle Zukunftsinvestition ist das Baugebiet „Hütberg-Nord“ in Weidenthal: von den zwölf im Eigentum der Gemeinde befindlichen Bauplätzen sind bereits zehn Plätze veräußert. Die Aufwertung des Dorfplatz in Pischdorf und die Kanalisation und die Oberflächenentwässerung in Weidenthal konnten in Angriff genommen werden

Neues Gewerbegebiet für Guteneck

Eine mögliche Erschließung des Gebietes sieht unter anderem die Themen Wohnen, Gewerbe, Natur, Kultur, Freizeit und soziale Aspekte vor. Ein Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit, um von Beginn an eine Fehlentwicklung zu vermeiden. „Wichtig für den Ort ist die Erschließung eines Gewerbegebietes. Nur so kann eine Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen“, stellte Graf Beissel in seinen Ausführungen an oberste Stelle. „Die richtige Zeit der Umsetzung ist jetzt.“

Im Entwicklungskonzept wurde ein Weg entwickelt, die gesamte Ortschaft gemeinschaftlich wie wirtschaftlich durch eine diversifizierte Planung weiter zu stärken. Die vorhandenen typologisch regionalen Bezüge der baulichen Planung spiegeln sich im geplanten Gewerbegebiet wider. Die Erschließung des Gewerbegebietes soll nach Bedarf erfolgen und kann somit in mehreren Abschnitten durchgeführt werden. So wird auch der Flächenverbrauch auf ein Minimum reduziert. Sämtliche Ausgaben für die Planung und die innere Erschließung trägt der Bauherr. Die Gemeinde Guteneck ist für die äußere Erschließung verantwortlich. Genauere Details dazu wurden bisher noch nicht festgelegt. In Vorgesprächen mit dem Landratsamt Schwandorf und der oberen Planungsbehörde bei der Regierung der Oberpfalz erfolgte bereits eine GrobAbstimmung. Grundsätzlich besteht mit den vorgelegten Planungen Einverständnis.

Dorfgemeinschaftsplatz Trichenricht

Gemeinsam für einen Dorfgemeinschaftsplatz. Das war der Wunsch in Trichenricht und gemeinsam mit der ILE Brückenland Bayern-Böhmen konnte der erfüllt werden. Mit insgesamt 6.100€ förderte die ILE die Anschaffung von Holzmaterialien und Spielgeräten. Die Dorfgemeinschaft engagierte sich beim Aufstellen.

Neue Mitarbeiter in der VG Nabburg



Zum 1. Juli begrüßt die Verwaltungsgemeinschaft Nabburg zwei neue Mitarbeiter. Lena Bittner wird in Zukunft im Bereich Standesamt, Kindergartenwesen und Rentenanträge zuständig sein. Sie wechselt aus der VG Schwarzenfeld nach Nabburg.

Ebenfalls zum 1. Juli hat Sven Gerlach sein Amt angetreten. Er wird als Nachfolger von Reinhard Schlosser, der Ende August in Ruhestand geht, das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie das Standesamt leiten.

Langjähriger Leiter des Ordnungs- und Standesamts im Ruhestand



Nach 49 Jahren Arbeitsleben und davon 26 Jahren im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg geht Reinhard Schlosser im September in den Ruhestand. 1997 war er aus Pfreimd nach Nabburg gewechselt. Zuvor hatte er seine Ausbildung zum Verwaltungsbeamten im Landratsamt Kelheim absolviert. Am Anfang seiner Dienstzeit war Schlosser in der Kämmererei. 2005 wechselte er ins Ordnungs- und Standesamt, dessen Leitung er 2016 übernahm. Zahlreiche Großveranstaltungen wie Mittelalterlicher Markt, Toneart, den Weihnachtsmarkt in Guteneck oder auch das Schaufenster Nabburg begleitete er und war in Sicherheitsfragen ein wichtiger Ansprechpartner für die Organisatoren.

Ferienprogramm der Gemeinde Guteneck

Auch in diesem Jahr organisierte die Gemeinde in den großen Ferien wieder ein Ferienprogramm, das von Kindern und Eltern gut angenommen wurde. Vielen Dank an die Bogenschützen, den Obst- und Gartenbauverein, die Sportfreunde Weidenthal sowie an Barbara Hauer, dass sie sich beteiligt haben.



Rund 20 Kinder der Gemeinde Guteneck gestalteten mindestens 1 T-shirt mit Stoffmalfarbe. Jedes Shirt ist durch den Einsatz der Farborgel individuell und einzigartig- einfach ein Unikat. Ein Blatt Papier wurde auf einem Drehteller befestigt. Während der Teller sich drehte, wurden 2 – 3 Farben aufgeträufelt. Die Farben verteilten sich kreisförmig auf dem Papier. Diese Vorlage druckten die Kinder auf die Shirts.



Der Obst- und Gartenbauverein Guteneck lud auch heuer wieder die Kinder aus dem Bereich der Gemeinde zum Ferienprogramm ein. Dieses Jahr durften Bienenwachstücher – und Brotzeittaschen gefertigt werden.

Nach einer kurze Einleitung und Begutachtung des Materials wurden zwei Gruppen gebildet. Während eine Gruppe mit den Näharbeiten an der Tasche anfang, brachte die andere das geschmolzene Wachs auf die Tücher auf. Dann wurde getauscht und zum Schluss alles gut aufgebügelt.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2023 in unserer Gemeinde

Das zu Ende gehende Jahr brachte wieder deutlich mehr Veranstaltungen als die Vorjahre. Zwar gab es im ersten Vierteljahr noch einige Einschränkungen wegen Corona. Als aber die Temperaturen nach oben gingen waren auch wieder deutlich mehr Veranstaltungen möglich. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl

Blaskapelle Pischdorf unter bewährter Führung



Die Blaskapelle Pischdorf blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Vorsitzender Richard Karl betonte, dass der Musikbetrieb wieder erfolgreich angelaufen ist. Bei den Neuwahlen wurden Richard Karl als Vorsitzender und zweiter Vorsitzender Martin Ritz für weitere drei Jahre im Amt bestätigt, Kassier Manfred Senft gab sein Amt nach 15 Jahren ab. Seine Nachfolgerin wurde Katrin Manner. Zum Schluss bedankte sich Vorsitzender Richard Karl beim ausscheidenden Tubisten Johann Nießl für fast 50-jährige aktive Blasmusik

bei den Pischdorfern.

125 Jahre Feuerwehr Weidenthal-Trichenricht



Das 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Weidenthal-Trichenricht reiht sich nahtlos in die Reihe der großen Feuerwehrjubiläen ein, die landauf und landab gefeiert werden. Und doch gab es im Ablauf Unterschiede, welche dem Fest einen besonderen Touch verliehen. So beschränkte sich die Feuerwehr auf zwei Festtage, die aber umso intensiver gefeiert wurden. Ein weiterer Unterschied lag in der Festhalle. Anstelle eines Bierzeltes wurde in

einer großen Maschinenhalle, dem „Haas Stodl“, gefeiert. Der Bauernhof am Ortsrand von Weidenthal bot ein Ambiente, das seinesgleichen sucht. Allein schon der herrliche Schmuck der Festhalle und die Bierbänke unter den mächtigen Bäumen am Eingang luden so richtig zum Feiern ein. Vorsitzender Johann Wilhelm erinnerte in seiner Ansprache an die Gründer der Feuerwehr Weidenthal-Trichenricht vor 125 Jahren, die den Grundstein für den Gemeinschaftsgeist in der Dorfgemeinschaft legten. „Ihr Vorbild wird auch heute noch in der Feuerwehr gelebt.“

Langer Zug mit 53 Vereinen



Drei Böllerschüsse gaben das Zeichen zum Aufbruch für den Festzug am zweiten Tag. Angeführt von den Führungskräften der Feuerwehr und der Politik bahnte sich der Jubiläumsfestzug seinen Weg durch den festlich geschmückten Ort. 53 Vereine, darunter viele Feuerwehren aus nah und fern, unterstützt von der Blaskapelle Pischdorf, dem Musikverein Gleiritsch und der Edelweißkapelle Pertolzhofen ernteten viel Beifall von den Zuschauern am Wegesrand. Unter das Blau der Feuerwehruniformen hatten sich etliche Vereine gemischt, die Farbtupfer setzten.

Ob Schützen, Gartenbauvereine, Krieger oder Landjugend, alle wollten sie mit dem Jubelverein feiern. Die vielen Festdamen schickten so manche La-Ola-Welle durch die Straßen. Wieder zurück am Ausgangspunkt zogen die Vereine durch ein Spalier der Festdamen und Ehrengäste unter großem Beifall in den Feststodl ein.

Erfolgreiches Jahr für die Sportfreunde Weidenthal



Das Jahr 2023 brachte wieder viele Veranstaltungen, die die Sportfreunde organisierten. Aber nicht nur das: Das Sportgelände wurde weiter aufgewertet, dazu wurden neue Sitzplätze am Spielfeldrand des Hauptplatzes installiert und die Heimkabine renoviert. Die erste Mannschaft schaffte in der Saison 21/22 das erfolgreichste Jahr seit dem Aufstieg in die Kreisliga im Jahr 2009. Am Ende der Saison belegte die Mannschaft in der Kreisliga West einen sehr guten dritten Platz mit 49 Punkten

aus 24 Spielen. Bürgermeister Johann Wilhelm fand lobende Worte für die geleistete Arbeit der Vorstandschaft in den vergangenen zwei Jahren. Zum Schluss appellierte er an alle Mitglieder, die bisher geleistete Mithilfe im Verein so beizubehalten.

Die Vorstandschaft der Sportfreunde 1974 Weidenthal-Guteneck setzt sich nach der Neuwahl so zusammen: Vorstand Franz Kirchberger, zweiter Vorstand Alexander Butz, Kassier Jonas Schmucker, zweiter Kassier Markus Zeitler, Schriftführer Tobias Landgraf, Beisitzer Thomas Heindl, Johannes Hösl, Michael Hösl, Karin Lippert, Christoph Manner, Jugendleiter Maria Schmidl, Beisitzer Jugendleiter Maria Böckl, Spartenleiter Herren Klaus Großmann, Spartenleiter Damen Franziska Frey, Beisitzer Spartenleiter Damen Lena Meier.

Neue Spitze für die KLJB Weidenthal



Im Zuge der Jahreshauptversammlung der KLJB Weidenthal sprach Bürgermeister Johann Wilhelm großes Lob für das Engagement aus und bedankte sich im Namen der Gemeinde. Die KLJB bedankte sich ihrerseits bei den tatkräftigen Unterstützern der Aktion „Geschenk mit Herz“, die unter der Leitung von Julia Forster umgesetzt werden konnte. Außerdem standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung, da die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder ihre Ämter nach langjähriger Tätigkeit ablegen: Johannes Eckl (Vorstand), Julia Forster

(Vorständin), Eva Winkler (zweite Vorständin), Lukas Irlbacher (Kassier) und Kerstin Blödt (Schriftführerin). Die neue Vorstandschaft setzt sich nun zusammen aus Johannes Irlbacher (Vorstand), Paula Kirchberger (Voritzende), Thomas Blödt (zweiter Vorstand), Anna Forster (zweite Vorsitzende), Jonas Kirchberger, Bastian Kraus, Pia Winkler und Emma Dirschwigl (Beisitzer), Theresa Manner (Kassierin) und Veronika Eckl (Schriftführung).

Erstkommunion für vier Kinder in Weidenthal



Voller Erwartung und Freude feierten drei Buben und ein Mädchen das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Michael in Weidenthal (Gemeinde Guteneck). Ihre Intensive Zeit der Vorbereitung durch Pfarrer Johnson Varakaparambil stellten sie unter das Motto: „Jesus, du bist mein Licht!“. Nach dem gemeinsamen feierlichen Einzug wurden die Kommunionkinder Florian Kiendl, Luna Kiermeier, Justus Zeitler und Julian Zimmermann mit den Kyrierufen, den Für-

bitten und der Gestaltung der Gabenprozession in den Gottesdienst mit eingebunden. Die Kommunionkinder verzichteten auf Gegengeschenke und spenden diesen ansonsten vorgesehenen Betrag für die Innenrenovierung der Pfarrkirche.

Dorfgemeinschaft Weidenthal mit neuer Führungsmannschaft

Erster Bürgermeister Johann Wilhelm informierte die Versammlung über die anstehenden Vorhaben in der Ortschaft. Insbesondere die Neugestaltung der Ortsmitte, die für 2024 geplant ist, stellt eine Aufwertung der Ortschaft Weidenthal dar. Sie soll für alle Weidenthaler ein Ort des Zusammenkommens werden. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft traten Irmi Spichtinger (Erste Vorsitzende), Erika Kirchner (Schriftführerin) und Heiner Manner (Kassier) nach über 20 Jahren in ihren Ämtern nicht mehr zur Wahl an. Die neugewählte Vorstandschaft besteht aus Johannes Lippert als Erster Vorsitzender, Katharina Haas als Zweite Vorsitzende, Tatjana Pregler als Schriftführerin, Stefan Manner als Kassier, Johann Manner als Beisitzer und Eva Spichtinger als Beisitzerin.

Dorfgemeinschaft Guteneck unter bewährter Führung

Das Amt der Vorsitzenden übernimmt weiterhin Daniela Beer. Zweite Vorsitzende ist Gerlinde Renz. Die Kasse bleibt weiter in der Hand von Rita Wiederspick. Sabrina Hofstetter wurde neu zur Schriftführerin gewählt. Als Beisitzer der Vorstandschaft wurden Johann Adam, Stefan Schmal, Bianca Hösl, Sonja Höger, Albert Zeitler, Sandra Lottner, Christian Hofstetter, Barbara Hanauer, Gabi Bauer und Roland Kederer gewählt. Das Amt des Kassenprüfers übernehmen Anja Schmucker, Inge Frank und Josef Eckl. Aus ihrem Amt ausgeschieden sind Barbara Hauer, Josef Wiederspick, Rainer Hanauer und Burkhard Graf Beissel von Gymnich. Der Verein möchte auch mit der neu gewählten Vorstandschaft weiterhin zur Förderung einer lebendigen Dorfgemeinde beitragen. Die Dorfgemeinschaft hat außerdem bereits im April 2022 mit der Planung eines Dorfbackofens begonnen und konnte diesen auch bereits fertig stellen.

Das alte Schulhaus in Guteneck ist gut belegt



Die schönen neuen Räume im alten Schulhaus sind bezogen und werden gern genutzt – hier z.B. von der Krabbelgruppe. Der Gemeinschaftsraum ist hell und freundlich und eignet sich hervorragend zum Spielen.



Belegungsplan für den Gemeinschaftsraum:

Montag	Nachmittags: Seniorengymnastik Abends: Nähgruppe oder Chor im Wechsel
Dienstag	19.30 Uhr - 20.45 Uhr Yoga
Mittwoch	09.00 Uhr - 11.00 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag	16.00 Uhr - 17.30 Uhr Familienchor Abends Yoga
Freitag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kinderturnen Ab 19.30 Uhr Schützenverein zum Umziehen
Samstag	
Sonntag	09.30 Uhr - 11.30 Uhr Blaskapelle Pischdorf

Die verschiedenen Vereine und Gruppen haben sich untereinander abgestimmt und einen für alle passenden Plan erstellt. Auch die Reinigung übernehmen die Gruppen selbst.

Winterdienst

Für die Durchführung des Winterdienstes 2023 durch die Firma Giedl und den Bauhof einschließlich Streumaterial sind 61.600,00 € vorgesehen. Der letzte Winter war zwar nicht sehr schneereich. Allerdings waren aufgrund der Witterung oftmals Streuarbeiten erforderlich.



In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Räum- und Streupflichten der Anlieger / Grundstückseigentümer geregelt. Die Verordnung und die Informationen können unter www.guteneck.de abgerufen werden oder sind bei der VG Nabburg erhältlich.

Aus dem Einwohnermeldeamt/Standesamt

Stand	2020	2021	2022	2023
Einwohner	833	832	843	834
Geburten	11	14	10	6
Todesfälle	11	13	9	5
Trauungen	19	12	8	13

Aus dem Landkreis

Müllabfuhrtermine 2024

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

10.01., 23.01., 06.02., 20.02., 05.03., 19.03., 03.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 23.12.,

Papiertonne - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

02.01., 29.01., 26.02., 23.03., 22.04., 21.05., 17.06., 15.07., 12.08., 09.09., 07.10., 04.11., 02.12.

Wertstoffsäcke - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

19.01., 16.02., 15.03., 12.04., 11.05., 07.06., 05.07., 02.08., 30.08., 27.09., 25.10., 22.11., 20.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de - Bekanntmachungen, Informationen zu Flurneuerung / Dorferneuerung, Stellenausschreibungen usw. können hier eingesehen werden.

Aus der Gemeindekanzlei

Amtsstunden im Gemeindehaus,

Hauptstr. 2 - wie bisher:

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

telefonische Erreichbarkeit

1. Bürgermeister: 09675 / 91 400 25
1. Bürgermeister - Fax: 09675 / 91 400 26
Kommandant Feuerwehr: 09675 / 91 400 22
Bauhof: 09675 / 91 400 45



Haushalt und Investitionen

Ansatz 2023:	Verwaltungshaushalt 1.977.600,00 €	Vermögenshaushalt 1.126.100,00 €	Gesamthaushalt 3.103.700,00 €
--------------	--	--	---

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

Einnahmen		Ausgaben	
Grundsteuer A und B	86.800 €	Kreisumlage	414.000 €
Gewerbsteuer	120.000 €	Gewerbsteuerumlage	12.000 €
Einkommensteueranteil	477.800 €	VG-Umlage	222.000 €
Schlüsselzuweisungen	357.400 €	Schulverbandsumlagen	5.000 €
Investitionszuschale	134.400 €	Zuführung an Vermögens-HH	112.600 €
Gebühren Wasser/Abwasser	234.700 €	Zinsen für Kredite	4.300 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes- durchschnitt
31.12.2016	1.116.655,86 €	830	1.334,12 €	542,00 €
31.12.2017	1.118.821,15 €	837	1.336,70 €	528,00 €
31.12.2018	981.682,03 €	840	1.168,66 €	558,00 €
31.12.2019	1.082.542,89 €	839	1.321,79 €	582,00 €
31.12.2020	1.055.245,00 €	824	1.280,64 €	595,00 €
31.12.2021	916.175,00 €	832	1.101,17 €	670,00 €
31.12.2022	779.475,00 €	843	924,64 €	761,00 €
31.12.2023	672.535,00 €	834	810,28 €	857,00 €

Gewährung einer Stabilisierungshilfe

Die Gemeinde Guteneck hat eine weitere Stabilisierungshilfe beantragt. Diesem Antrag wurde vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nach Prüfung stattgegeben, so dass ein Bescheid der Regierung der Oberpfalz mit einer gewährten Stabilisierungshilfe in Höhe von 315.000 Euro für das Jahr 2023 erlassen wird. Das Geld ist mittlerweile eingetroffen

Investitionen 2023

Übersicht über die größeren Investitionen	Ansatz Ausgabe
Freiwillige Feuerwehren – Sirenenanlagen und Ausrüstung	5.600 €
Pischdorf – Neugestaltung Dorfplatz und Abrechnung Gehweg mit Kanalbauarbeiten	435.000 €
Weidenthal – Neugestaltung Dorfplatz mit Kanalerneuerung	455.000 €
Kläranlagen – Strukturgutachten und Anteil gemeinsame Kläranlage	32.700 €
Bauhof – Ersatzbeschaffungen	4.800 €
Trichenricht – Schaffung Dorftreffpunkt (ILE-Regionalbudget)	6.100 €
Breitbandausbau – Leerrohrverlegung im Zuge Baumaßnahmen	20.000 €

Investitionen in den nächsten Jahren

Straßenbau Pischdorf - Enzelsberg		
Breitbandausbau / Bauhof		

Kindergarten und Schule

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Derzeit besuchen **36** Kinder den Kindergarten St. Michael in Weidenthal. Davon sind 29 Kindergartenkinder (10 Vorschulkinder) und 7 Krippenkinder unter 3 Jahren.



Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergartenleiterin), Christine Stuibler, Sandra Schiesl, Nicole Rohrwild und Martina Zimmermann beschäftigt.
Für Ihr Engagement für unsere „kleinen“ Einwohner mein Dank.



Dieser gilt auch dem Elternbeirat:
Ulrike Kiendl (Vorsitzende), Katharina Haas, Franziska Fischer, Bianca Hösl, Andrea Grüneisl, Daniela Hechtel, Roland Kederer, Christina Meier-Dotzler

Elternfest

Die Kinder des Kindergartens der Gemeinde Guteneck luden alle Mamas und Papas zu einer gemeinsamen Elternfeier in den Kindergarten ein. Bei der Aufführung der Kinder machte sich eine kleine hungerrige Raupe darstellend auf die Suche, um den Grundstock für einen guten Lebensweg zu finden. Als sie genügend Glück, Zeit, Wärme und Liebe gefunden hatte, entpuppte sie sich als wunderschöner Schmetterling und gab den Eltern einen Herzenswunsch mit auf den Weg: „Solange wir Kinder klein sind, gebt uns Wurzeln, wenn wir größer werden, schenkt uns Flügel.“ Zum Abschluss erhielten alle Mamas und Papas ihr Eltern Geschenk und wurden von den Kindern zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Naturpark-Kindertagesstätte

Der Kindergarten St. Michael im Gutenecker Gemeindeteil Weidenthal ist einer von vier Naturpark-Kindergärten im Oberpfälzer Wald. Das belegt ein Siegel gleich neben der Eingangstür. Kindergarten-Leiterin Katja Baumer strahlt, wenn sie den dicken Ordner mit den Aktivitäten aufblättert: Teekräutersammeln, Ameisenkunde oder Experimente mit Schnee sind da dokumentiert, doch meist läuft die Umweltbildung hier quasi nebenbei. Zwei Kräuterpädagoginnen steuern im Team das Know-how über Pflanzen bei. Mal geht es um die Fallschirmchen des Löwenzahns, ein anderes Mal um ein Bewegungsprofil der Schnecke „Helga“.

Das ist der Kindergarten St. Michael, Weidenthal - Naturpark-Kindergarten seit Oktober 2022

- **Qualifikation:** ein Jahr Vorbereitungszeit, Fortbildungen, Dokumentation der Aktivitäten, Jahresbericht
- **Ziele:** verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt, originale Natur-, Kultur und Heimerfahrungen, Nachhaltigkeit, Verstehen von Zusammenhängen
- **Konzept:** Kooperation von Naturpark und Kindergarten mit Netzwerk, das rund 100 Naturparke in Deutschland umfasst
- **Auszeichnung:** wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen, dann erneute Prüfung durch den Dachverband der Naturparke in Deutschland (VDN) nach Kriterien, die in Zusammenarbeit mit Naturparks und Kitas aufgestellt wurden
- **Förderung:** durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Warnwesten für Kindergarten



Warnweste sowie einen Leuchtbären für die Kindertagesstätte.

Jede Jahreszeit im Kindergarten bietet sich für unterschiedliche Projekte an. Somit nahm der Kindergarten der Gemeinde Guteneck den Nebel genau unter die Lupe, denn kaum eine Jahreszeit ist so sicht- und erlebbar wie der Herbst. Zum Experiment nahm sich das Kindertagesstättenteam eine Nebelmaschine zur Hand, um den Kindern reell die Gefahren bewusst zu machen. Zum Abschluss der Projektwoche besuchte Johannes Lippert von der Tüv Süd Auto Service die „kleinen Strolche“ der Gemeinde und überreichte jedem Kind für die Sicherheit im Straßenverkehr eine

ABC-Schützen



In diesem Schuljahr besuchen fünf Erstklässler die Kombiklasse 1/2 der Grundschule Guteneck in Weidenthal. Klassenleiterin ist Linda Brummer.

Grundschule Guteneck in Weidenthal



25 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr in der Grundschule unterrichtet. Dies erfolgt in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.). Das **Lehrerkollegium** besteht aus Linda Brummer, Anna Quach, Maria Bäuml und Agnes Landgraf. Sie leisten hervorragende Arbeit. Für die gute Zusammenarbeit und Erhalt unserer Schule möchte ich auch Herrn Rektor Robert Häusler und Frau Konrektorin Martina Heidner von der Grund- und Mittelschule Nabburg ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Der **Elternbeirat** für das Schuljahr 2023/2024: Andrea Grüneisl (Vorsitzende), Andrea Zimmermann (Stellvertreterin), Bianca Hösl (Kassier), Katharina Bäuml (Schriftführerin) Christa Duschner, Nicole Platzbecker und Ulrike Kiendl (Beisitzer).

Verschiedenes

Appell für Frieden und Verständnis am Volkstrauertag



Unter dem Eindruck der Kämpfe in der Ukraine, den Auswirkungen auch bei uns und dem Terror in Israel stand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Pischdorf.

„Das Thema Krieg ist für uns in den vergangenen Monaten greifbar geworden“, erinnerte Bürgermeister Johann Wilhelm. Lange Jahre sei Frieden für uns selbstverständlich gewesen. „Jetzt ist es an uns und den nachfolgenden Generationen, die Vergangenheit zu kennen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft gestalten zu können. Wir alle tragen die Verantwortung, dass sich Geschichte nicht

wiederholt“, so Wilhelm.

Er warb dafür, Verbindungen aufzubauen und auch unangenehme Dinge wie Krieg und Vorurteile anzusprechen.

Mit den Ansprachen wurde die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Gemeinde Guteneck eingeleitet. Am Kriegerdenkmal betete Pfarrer Johnson Varakaparambil für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde und für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Danach legten Bürgermeister Johann Wilhelm und Major Christian Eisenschink Kränze nieder. Abschließend bedankte sich Wilhelm im Namen der Gemeinde bei den Vereinen, die eine Abordnung zur Gedenkfeier geschickt hatten.

Schutzausrüstung für Feuerwehren wird bezuschusst

In einem Jahresgespräch zwischen Bürgermeister Johann Wilhelm und den Kommandanten der vier Ortsfeuerwehren wurde der Jahresbedarf an Ausrüstung festgelegt und in die Haushaltsplanung 2024 aufgenommen. Unisono reklamierten alle Vereine die vorhandenen Gummi-Schutzstiefel, die nicht mehr dem aktuellen Standard entsprechen. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Guteneck wurde in dem Gespräch vorgeschlagen, höherwertigen Schutzstiefel zu Kosten von 140 Euro je Paar ins Auge zu fassen. Die Verwaltung schlug daraufhin vor, weiterhin Standard-Schutzstiefel zu beschaffen, die dem heutigen Standard entsprechen, aber im Preis bei 70 Euro je Paar liegen. Es soll jedoch jedem ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden ermöglicht werden, höherwertige Schutzstiefel für sich in Eigenregie anzuschaffen. Die Gemeinde bezuschusst diesen Ankauf mit 70 Euro bei Vorlage einer Originalrechnung. Eine solche Vorgehensweise ist mit dem Kommandanten abzusprechen und in der Jahresrechnung zu berücksichtigen. Sollten jedoch keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, so besteht kein Anspruch auf Auszahlung. Eine Bezuschussung von in Eigenregie angekauften Schutzstiefel ist nur alle fünf Jahre möglich.

Fotobücher und Gemeindechronik von Maria Goetz



Heimataforschung liegt Maria Goetz im Blut. Als Tochter des ehemaligen Bürgermeisters Hubert Goetz, der die Geschichte der Gemeinde Altendorf 30 Jahre lang gestaltete, war sie von Kindesbeinen an eng mit der Geschichte von Altendorf verwurzelt. Aus der anfänglichen Neugier wurde über die Jahre Leidenschaft. Es folgten unzählige Stunden, in denen alte Akten studiert und

Unterlagen gesichtet worden sind. Der Gang zum Archiv in Amberg wurde schon fast alltäglich. Das Ergebnis waren zwei Bände, welche die Geschichte von Altendorf akribisch genau dokumentierten. Die beiden Bände wurden erstmals zu den Feierlichkeiten zum 900-jährigen Gründungsfest der Gemeinde Altendorf einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Beim Studium der alten Dokumente bemerkte Maria Goetz die enge Verbindung, welche zwischen der Gemeinde Guteneck und Altendorf seit mehreren Jahrhunderten bestand. Besonders durch Heirat sind viele alteingesessene Familien der beiden Kommunen eng miteinander verbunden. Diese Tatsache ließ Maria Goetz nicht mehr los und sie begann, erneut in den alten Urkunden und Niederschriften zu lesen. Dieses Mal lag der Schwerpunkt auf der Gemeinde Guteneck. Das Ergebnis: Zwei Fotobücher und die Chronik der Gemeinde in einem weiteren Band. Neben der Geschichte ist auch Wissenswertes über das Brauchtum, die Häusernamen und die dazugehörigen Ortschaften zu lesen.

Und weil die Anziehungskraft der Heimatgeschichte weiter sehr groß ist, hat Maria Goetz Anfang Dezember ein neues Buch herausgebracht – dieses Mal über die Stadt Nabburg und die Vorstadt Venedig.

Unterstützung bei ihrer Arbeit fand Maria Goetz bei ihrer Nichte Ulrike Kiendl, welche die Leidenschaft ihrer Tante teilt und als Fotografin alle wichtigen Ereignisse festhielt. Interessenten können sich per Mail (Ulrike.Kiendl82@gmx.de) an Ulrike Kiendl wenden, die in Trichenricht wohnt.

Der jüngste Wähler der Gemeinde Guteneck



Einer der jüngsten Wähler, der bei der Landtags- und Bezirkstagswahl 2023 seine Stimme im Gebiet der VG Nabburg abgegeben hat und der jüngste Wähler der Gemeinde Guteneck ist Michael Wilhelm.

Er wurde eine Woche vor der Wahl am 8. Oktober 18 Jahre alt.

Neues

Bayerisches Volksblatt.

Verlegt täglich. — Preis vierteljährig 1 Mark 20 Pfennig in loco, nach 2 Mark durch die Post bezogen.

Nr. 310. Stadthaus, Freitag, den 10. November 1876. Andreas K. XIV. Jahrgang.

Amberg. (Schwurgericht.) (18. Fall.) Angeklagt Andreas Bauer, 25 J. a. led. Webersohn von Trichenricht, B.-A. Raaburg, wegen Todschlags und Körperverletzung. Staatsanwalt: Weber. Vertheidiger: Advokat Dr. Rapp. Geschworne: Planl, Buchmann, Brüll, Hopfenbeck, Beer, Leusi, Wittmann, Waller, Mühlensyl, Weidl, Schleicher, Häußl.

Am 11. Mai l. J. Nachm. wurden im Wirthshause zu Trichenricht die auf der Distriktsstraße aufzuführenden Rießhausen versteigert. Einige Steigerungslustige waren nach der Versteigerung im Wirthshause sitzen geblieben und darunter auch Andr. Bauer von Trichenricht, wegen dessen Rohheit mehrere Gäste das Wirthshaus verließen. Abends 7 Uhr kam er mit dem Getreidehändler Edl, von Trichenricht, der ihm sein Betragen vorgehalten hatte, in Streit, wobei Bauer den Edl an der Brust packte, mit der anderen Hand wollte er mit dem Halbeglas zuschlagen, was der nebenan sitzende Schmiedssohn Georg Schmauß von Trichenricht verhinderte, er nahm dem Andr. Bauer das Glas weg. Hierbei erhielt er von diesem einen Schlag ins Gesicht, worauf er mit der Hand dem Bauer gleichfalls ein paar Schläge versetzte. Nunmehr zog Andr. Bauer sein langes feststehendes Messer und führte auf Gg Schmauß einen so kräftigen Stoß gegen dessen Unterleib, daß Gg Schmauß zu Boden fiel und er selbst auf diesen hinauf fiel. Edl hob nun sofort den Andr. Bauer von rückwärts auf und setzte ihn auf seinen Platz mit dem Bedeuten, er solle ruhig sein, es geschehe ihm auch nichts. Bald darauf stand Schmauß auf, langte mit den Händen an den Bauch hin, setzte sich auf einen Stuhl nieder, ging aber dann, ohne etwas zu sagen und anscheinend ganz athemlos, hinaus, und Andr. Bauer rief ihm die rohe Bemerkung nach: „Der hat seinen Theil, der kann heimgehen.“ Draußen merkte Georg Schmauß, er sei gestochen. Der Stich war durch Weste und ledernen Schurz in die linke Brust zwischen der 7. und 8. Rippe schief eingegangen, durchdrang die Muskulatur und den Rippenknorpel und durchschnitt noch das Zwerchfell und die vordere Magenwand, in Folge dessen der Mageninhalt sich in die Bauchhöhle und von da durch die Zwerchfellswunde in die Brusthöhle ergoß, die linke Lunge zusammengepreßt wurde und sowie durch Verbluten aus einer verletzten Arterie nach 26 Stunden der Tod des Gg Schmauß erfolgte. Bauer, ein Feind der Familie des Schmiedes Schmauß, gesteht zu, nach Schmauß gestochen zu haben; er habe aber aus Nothwehr gehandelt, weil er von Schmauß so gedroffelt worden sei, daß er sich nicht mehr rühren konnte. Diese Behauptung des Bauer wird von allen Zeugen als un wahr erkannt.

Am 30. April l. J. war der Bräuer Gg Bauer von Oberbiechtach im Wirthshause zu Trichenricht, wo er bei einem Streite zu Boden geworfen wurde; während er am Boden lag, kam der angeklagte Andreas Bauer hin, stieß ihn ohne alle Veranlassung mehrmals mit dem Fuße auf den Kopf, daß dem Gg Bauer ein Zahn abgestoßen wurde. Gg Bauer hat deswegen Strafantrag gegen Andr. Bauer gestellt.

Die Geschwornen (Obmann Brüll) bejahten die Schuldfragen unter Ausschluß mildernder Umstände.

Das Urtheil lautete auf 10 Jahre Zuchthaus und 8 Jahre Verlust der Ehrenrechte.

Erklärung zum Todschatz in Trichenricht

Die tödliche Auseinandersetzung fand im Gasthaus Winkler in Trichenricht statt.

Die Besitzer des Wirtshauses waren damals Johann Winkler und seine Ehefrau Barbara eine geborene Auerbach Wirtstochter aus Wolfring. Das Wirtshaus in Trichenricht wird bereits 1663 als Taverne erwähnt und hatte auch eine eigene Brauerei. Die Winklers erwarben die Taverne 1753 vom Braumeister Popp aus Nabburg. Zur selben Zeit wurde das Braurecht an den Grafen von Guteneck verkauft.

Der Täter Webergeselle Andreas Bauer wohnte bei seinem Vater Johann in der früheren Dorfschmiede Trichenricht Nr. 17. Sie befand sich an der Stelle wo heute das „Trichenrichter Häusl“ steht.

Der Weber Johann Bauer hatte 1846 die Schmiede von Peter Schmauß, dem Großvater des Ermordeten gekauft.

Peter Schmauß kaufte 1851 den „Hansdamern Hof“ seines Schwiegersohns, Georg Irlbacher, da dieser Zahlungsschwierigkeiten hatte. Der „Hansdamern Hof“ Nr. 10 lag zwischen den heutigen Anwesen Blödt und Scheuerer.

Der bei der tödlichen Auseinandersetzung 1875 getötete Georg Schmauß war ein Enkel von Peter Schmauß.

Die Familie Schmauß verkaufte den „Hansdamern Hof“ 1876 und erwarb das Anwesen Nr. 11 in Unteraich. Das Anwesen in Trichenricht Nr. 10 wurde teilweise zertrümmert, von der Familie „Hutzler“ übernommen und später aufgelöst.

Das Anwesen „Dorfschmiede“ Trichenricht Nr. 17 wurde 1893 aufgelöst.

Zwischen den Familien Bauer und Schmauß bestand eine Feindschaft, der Grund geht aus den im Staatsarchiv Amberg vorhandenen Gerichtsakten nicht hervor.

Vielen Dank an **Alois Kiendl**, der diesen historischen Fall aufgeschrieben hat!



Ihre Polizei rät: Vorsicht vor falschen Polizisten!



Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe! Legen Sie einfach auf!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte!

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
Im Zweifel ...

Polizeinotruf 110

Mit freundlicher Unterstützung:



Münchner Sicherheitsforum e.V.

Ein herzliches Vergelt´s Gott

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Weihnachten steht vor der Tür. In diesem Jahr ein etwas anderes Fest – ruhiger und vielleicht auch besinnlicher.

Uns wurde bewusst, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und Fürsorge füreinander sind.

Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich – auch im Namen der Verwaltung – bei all denjenigen zu bedanken, die sich engagiert zeigen, helfen Veranstaltungen zu organisieren und tatkräftig unterstützen, zum Wohle der Allgemeinheit. Denn unsere vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer machen Vieles erst möglich.

Bei meinen Stellvertretern, Frau Anita Bauer und Herrn Wolfgang Blödt, sowie dem gesamten Gemeinderat möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vor allem bedanken möchte ich mich auch bei H. H. Pfarrer Johnson Varakaparambil, Ruhestandsgeistlicher Josef Bauer, dem Kinderchor und dem Beerdigungschor, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, Schule und Kindergarten, der VG Nabburg, dem Landratsamt Schwandorf, Herrn Landrat Thomas Ebeling, der Patenkompanie, dem Amt und Verband für Ländliche Entwicklung und unserer Tageszeitung „Der Neue Tag“.

Lassen Sie uns zuversichtlich ins neue Jahr blicken, schöne Feste und Feiern planen, uns darauf freuen, dass wir wieder zusammenkommen können. Die neuen Projekte angehen, weiterhin so gut zusammenarbeiten, zusammenhalten und aufeinander achten.

Ich wünsche Ihnen allen schöne, ruhige Weihnachtsfeiertage, ein frohes und besinnliches Fest im Kreise Ihrer Familie und im Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Der gute Tipp zum Schluss:



Wir bitten Sie, auch unter dem Jahr einmal den Wasserverbrauch an ihrem Wasserzähler zu kontrollieren. Damit vermeiden Sie am Jahresende unliebsame Überraschungen.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2024

Dezember 2023			
24.12.2023 16.00 Uhr	Katholische Pfarrge- meinde	Christmette	Gutsstadel Guteneck
26.12.2023 19.30 Uhr	Feuerwehr Pischdorf	Kameradschaftsabend	Feuerwehrhaus Pischdorf
27.12.2023 16.00 Uhr	OGV Guteneck	Winterwanderung	
Januar 2024			
05.01.2024 19.00 Uhr	SF Weidenthal	Christbaumversteigerung	Sportheim Weidenthal
06.01.2024 14.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
07.01.2024 10.00 Uhr	SKK Pischdorf-Guten- eck	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Pischdorf
12.01.2024 19.00 Uhr	Feuerwehr Unteraich	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Unteraich
13.01.2024 19.30 Uhr	Feuerwehr Weidenthal	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Feuerwehrhaus Weidenthal
17.01.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Königsschießen	Schützenheim
19.01.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Königsschießen	Schützenheim
20.01.2024 19.30 Uhr	Feuerwehr Guteneck	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Vetterl
21.01.2024 10.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Königsschießen	Schützenheim
21.01.2024 18.00 Uhr	Bogenschützen Guten- eck	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Vetterl
21.01.2024 19.00 Uhr	KLJB Weidenthal	Jahreshauptversammlung	Sportheim Weidenthal
24.01.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Königsschießen	Schützenheim
26.01.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Königsschießen	Schützenheim
27.01.2024 19.30 Uhr	SF Weidenthal	Jahreshauptversammlung	Sportheim Weidenthal
27.01.2024 19.30 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck- Oberkatzbach	Schützenball	Schützenheim
Februar 2023			
03.02.2024 14 Uhr	SF Weidenthal	Kinderfasching	Sportheim Weidenthal
03.02.2024 20.00 Uhr	SF Weidenthal und KLJB Weidenthal	Hausfasching	Sportheim Weidenthal
11.02.2024 10.00 Uhr	Katholische Pfarrge- meinde	Faschingsgottesdienst	Pischdorf
24.02.2024 19.30 Uhr	SF Weidenthal	Preisschafkopf	Sportheim Weidenthal

März 2023			
02.03.2024 09.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	7. Gutenecker Bogenjagd	Schloss Guteneck
08.03.2024 19.30 Uhr	SF Weidenthal	Starkbierfest	Sportheim Weidenthal
15.03.2024 20.00 Uhr	Feuerwehr Pischdorf	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Pischdorf
20.03.2024 19.00 Uhr	OGV Guteneck	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Vetterl
23.03.2024 19.30 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck-Oberkatzbach	Starkbierfest	Schützenheim
30.03.-01.04.2024	Schloss Guteneck	Frühlings- und Ostermarkt	Schloss Guteneck
30.03.2024 19.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Osternacht	Weidenthal
April 2023			
07.04.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten
21.04.2024 09.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Erstkommunion	Weidenthal
30.04.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus Guteneck-Oberkatzbach	Senioren-schießen	Schützenheim
Mai 2023			
01.05.-04.05.2024	Schloss Guteneck	Mittelalterfest	Schloss Guteneck
01.05.2024 13.00 Uhr	Feuerwehr Pischdorf	Maibaumaufstellen	Pischdorf
05.05.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten
09.05.2024 10.00 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Christi Himmelfahrt, anschließend Flurumgang	Weidenthal
29.05.2024 17.00 Uhr	Schloss Guteneck	Schottischer Abend	Schloss Guteneck
30.05.2024 11.00 Uhr	Schloss Guteneck	Highland-Games	Schloss Guteneck
30.05.2024 08.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Fronleichnam	Weidenthal
Juni 2023			
02.06.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten
21.06.2024 oder 05.07.2024	Kindergarten Gemeinde Guteneck	Sommerfest	Kindergarten
22.06.2024 19.30 Uhr	Feuerwehr Guteneck	Johannisfeuer	Feuerwehrhaus Guteneck
28.06.2024 20.00 Uhr	Feuerwehr Pischdorf	Johannisfeuer	Feuerwehrhaus Pischdorf
Juli 2023			
06.07.2024 19.00 Uhr	Feuerwehr Weidenthal-Trieckenricht	Backofenfest	Dorfplatz Trieckenricht
07.07.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten

14.07.2024	Dorfgemeinschaft Guteneck	Einweihung Dorfbackofen	Guteneck
21.07.2024 10.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
24.07.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
26.07.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
28.07.2024 10.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
30.07.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
31.07.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
August 2023			
01.08.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
02.08.2024 19.00 Uhr	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfestschießen	Schützenheim
03.08.2024	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfest	Ritterkeller
04.08.2024	Schützengesellschaft Hubertus	Bergfest	Ritterkeller
14.08.2024	OGV Guteneck	Kräuterbüschl binden	
14.08.2024 14.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Ferienprogramm Bogenschießen	Schlossgarten
September 2023			
01.09.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten
08.09.2024	Schloss Guteneck	Tag des offenen Denkmal	Schloss Guteneck
Oktober 2023			
02.10.2024 19.30 Uhr	KLJB Weidenthal	Weinfest	Kreizbauernstadel Trichenricht
06.10.2024 08.30 Uhr	Katholische Pfarrgemeinde	Erntedank	Weidenthal
06.10.2024 10.00 Uhr	Bogenschützen Guteneck	Probeschießen	Schlossgarten

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können aus dem aktuellen Veranstaltungskalender entnommen werden.

Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de. Änderungen oder neue Veranstaltungen melden Sie direkt auf der Homepage mit folgendem Formular: <https://www.guteneck.de/guteneck-storage/formulare/veranstaltung/> oder kurz per Mail an touristik@nabburg.de.